

Speditive Generalversammlung

Ein spannendes und erfolgreiches Jahr ging mit der 66. ordentlichen Generalversammlung zu Ende. Es konnte auf zahlreiche Highlights zurückgeschaut werden. Der Fokus lag zudem bereits wieder in der Zukunft.

sk. Nach einem feinen Nachtessen im Pfarreisaal eröffnete Präsident Pascal Kiser die 66. ordentliche Generalversammlung vom 18. November 2022 und begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Im Anschluss wurde das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung verdankt und genehmigt.

Zusätzlich, zu den in der Einladung versendeten Jahresberichte, erstattete Julian Schmid über das Spielturnier und den Orientierungslauf, welche noch im vergangenen Vereinsjahr stattgefunden haben. Weiter berichtete Paul Emmenegger über die sensationellen Erfolge der Astoria Kids Running Riege. Der Astoria Hellbühl bedankte sich recht herzlich für den Effort, welcher Paul Emmenegger in die Trainings steckt. Danach liess Sven Kiser mit einer Fotopräsentation das vergangene Vereinsjahr nochmals aufleben.

Unter dem Traktandum Mutationen konnten dieses Jahr Chiara Muff als neues Vereinsmitglied aufgenommen werden. Der Astoria wünscht viel Erfolg und freut sich auf die kommenden gemeinsamen Trainings. Leider gaben auch sechs Mitglieder den Austritt bekannt. Diese Austritte bedauern wir sehr, sie sind mehrheitlich auf die Auflösung der Unihockey-Riege zurückzuführen.

Danach erläuterte Sven Kiser das Jahresprogramm 2023. Er hob vor allem die Turnerabende hervor, welche am 18. / 24. und 25. März stattfinden. Auch wurde der zwei Tägige Ausflug erwähnt, welcher eine längere Wanderung beinhaltet oder auch das Grümpelturnier. Dieses findet am 25. – 27. August 2023 statt. Das Jahresprogramm wurde im Anschluss durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Anschliessend informierte die Finanzchefin, Melanie Bucher, über die finanzielle Situation. Die diesjährige Rechnung schloss mit einem Gewinn ab. Dieser kam durch ein ertragreiche Bierwanderung und das Grümpelturnier zu Stande. Die Rechnung wurde von Beat Frei und Astrid Murer geprüft und als korrekt und sauber geführt verdankt. Das Budget, welches einen kleinen Verlust vorsieht wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Dieses Jahr war kein Wahljahr und es gab keine Austritte aus dem Vorstand, so dass dieses Traktandum schnell abgehandelt werden konnte.

Anträge und Beschlüsse wurden keine eingereicht. Der Vorstand jedoch veranlasste eine Statutenrevision. Diese beinhaltete keine wesentlichen Änderungen, sondern nur eine Aktualisierung an die heutige Vereinsstruktur. So wurde das Amt des technischen Leiters in sportliche Leitung umbenannt und auch das Leiterteam in den Statuten detailliert beschrieben. Zudem sind die Statuten nun genderneutral gehalten. Die Generalversammlung genehmigte diese Änderungen einstimmig.

Der begehrte Wanderpreis "für besondere Verdienste" konnte dieses Jahr an Michael Amrein übergeben werden. Er ist seit vielen Jahren im OK des Grümpelturniers, im Bühnenteam bei den Turnerabenden und immer zur Stelle, wenn es etwas angepackt gibt. Anschliessend stand die Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft und der Probenbesuche auf dem Programm. Zudem wurden die beruflichen Erfolge und die Jubiläen der verschiedenen Turner gewürdigt.

In der Folge wurden diverse Dankesworte ausgesprochen und kleine Präsente übergeben.

Unter Verschiedenes wurde das neue Sportangebot am Mittwochabend erwähnt. Dieses ist primär für +35-jährige, welche gerne Ausdauer- und Krafttrainings ausüben. Danach ergriff der SVKT Hellbühl, sowie der SV-KTV Neuenkirch das Wort und dankten für die Einladung zur GV und wünschten viel Glück für das neue Vereinsjahr. Armin Muff gab sein Amt als Webmaster nach 18 Jahren ab. Sven Kiser bedankte sich herzlich bei ihm für seine geleistete Arbeit und übergab ein kleines Dankespräsent. Leider gab kurz vor der GV eine Absage bezüglich einer potentiellen Nachfolgerin. Deshalb wurde die Versammlung angefragt ob jemand Interesse an diesem Amt hätte. Nina Schmid stellte sich spontan zur Verfügung, was mit einem tosenden Applaus verdankt wurde. Mit einem Schlusswort des Präsidenten schloss Pascal Kiser seine erste Generalversammlung in seinem Amt um punkt 22 Uhr ab.